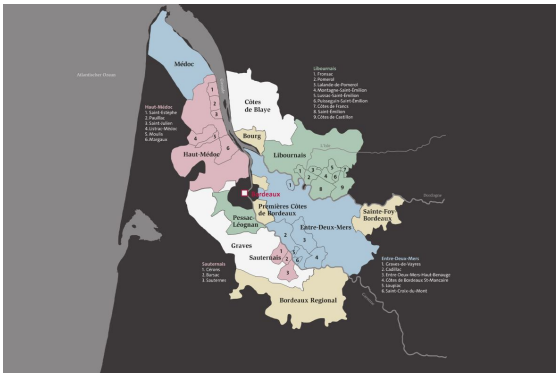
Martel.
Wein geniessen.

Frankreich / Bordeaux / St-Estèphe

Weinregion St-Estèphe





Auf einen Blick

1'380 ha

Rot: Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Merlot, Petit Verdot, Malbec

Der südliche Teil der berühmten Bordeaux-Region Médoc ist die Heimat der renommiertesten Gemeinde-Appellationen Margaux, Pauillac, St-Estèphe, St-Julien, Moulis, Listrac. Das Haut-Médoc ist aber auch als eigene Appellation mit einer Fläche von 5'200 ha definiert.

St-Estèphe ist die nördlichste Gemeinde und liegt knapp 50 Kilometer nördlich von Bordeaux. Der lehmige Unterboden über einer eisenhaltigen Steinschicht besteht aus Ton, mit Steinen vermischtem Lehm und Kalk. Diese Bodenart hat keinen guten Wasserabzug, ist kühler und kann so die Reife verzögern. So erklärt sich der manchmal etwas höhere Säuregehalt der Weine. Bis anhin haben sich die Weine durch eine markantere Tanninstruktur, eine tiefere Farbe und hohen Extrakt von den Weinen aus Pauillac, Margaux und St-Julien unterschieden. Seit aber bei vielen Weingütern der Merlot-Anteil zu Lasten des Cabernet Sauvignon erhöht wurde, wird dieser Unterschied mehr und mehr vermischt. Auch moderne Vinifikationsmethoden unterstützen diesen Wandel.